

Ressort: Politik

Kolumbien: Regierung und ELN-Guerilla vereinbaren Waffenruhe

Quito, 04.09.2017, 16:11 Uhr

GDN - Die kolumbianische Regierung und die Guerillabewegung ELN haben eine bilaterale Waffenruhe vereinbart. Diese soll am 1. Oktober in Kraft treten und zunächst 102 Tage dauern, erklärte der kolumbianische Präsident Juan Manuel Santos nach einem Treffen von Vertretern beider Seiten in der ecuadorianischen Hauptstadt Quito am Montag.

Im Laufe der weiteren Verhandlungen soll die Waffenruhe schrittweise verlängert werden. Die ELN, die letzte aktive Rebellengruppe in Kolumbien, kämpft seit 1964 gegen die Regierung in Bogotá und soll derzeit rund 1.500 Kämpfer haben. Im vergangenen November hatte die kolumbianische Regierung ein Friedensabkommen mit der größten Guerillabewegung des Landes, der Farc geschlossen. Für seine Bemühungen um die Beilegung des Konflikts wurde Santos im vergangenen Jahr mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94179/kolumbien-regierung-und-eln-guerilla-vereinbaren-waffenruhe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com